



EINE NEUE ROHSTOFFQUELLE

Die Zeiten, in denen der Weg von Abbruchmaterialien direkt auf die Deponie führte, sind vorbei. Heute heisst das Zauberwort bei allen Abbruchfragen Rückbau. Ein Begriff, der nicht nur für Umweltschutz, sondern auch für Wirtschaftlichkeit steht. Denn durch die sorgfältige Trennung sämtlicher Abbruchmaterialien direkt auf der Baustelle und ihre anschliessende Aufbereitung zu hochwertigen Recyclingbaustoffen lassen sich teure Deponiegebühren sparen. Bis zu 80% eines Bauwerkes, vor allem aber die mineralischen Bauabfälle, können auf diese Weise in Form von Asphaltgranulat, Recyclingkiessand verschiedener Qualitäten, Betongranulat und Mischabbruchgranulat in den Baustoffkreislauf zurückgeführt werden. So wird aus jedem Abbruchobjekt eine wichtige Quelle für Recyclingbaustoffe.

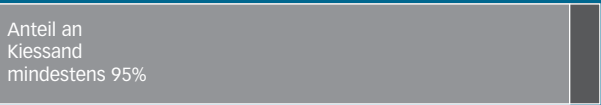
QUALITÄTSANFORDERUNGEN AN DIE SECHS RECYCLINGBAUSTOFFE

Asphaltgranulat



höchstens: 10% Kiessand
2% Betonabbruch oder Mischabbruch
0,3% Fremdstoffe

Recycling-Kiessand P



höchstens: 4% Ausbausphalt
4% Betonabbruch
1% Mischabbruch
0,3% Fremdstoffe

Recycling-Kiessand A



höchstens: 20% Ausbausphalt
4% Betonabbruch
1% Mischabbruch
0,3% Fremdstoffe

Recycling-Kiessand B



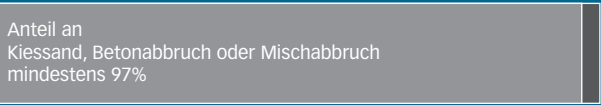
höchstens: 4% Ausbausphalt
20% Betonabbruch
1% Mischabbruch
0,3% Fremdstoffe

Betongranulat



höchstens: 3% Ausbausphalt
2% Mischabbruch
0,3% Fremdstoffe

Mischabbruchgranulat



höchstens: 3% Ausbausphalt
1% Gips
0,3% Fremdstoffe

DIE VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DER SECHS RECYCLINGBAUSTOFFE

	Einsatz in loser Form ohne Deckschicht	Einsatz in loser Form mit Deckschicht	Einsatz in hydraulisch gebundener Form	Einsatz in bituminös gebundener Form
Asphaltgranulat	NICHT ZULÄSSIG		NICHT ZULÄSSIG	
Recycling-Kiessand P				
Recycling-Kiessand A	NICHT ZULÄSSIG		NICHT ZULÄSSIG	
Recycling-Kiessand B				NICHT ZULÄSSIG
Betongranulat	NICHT ZULÄSSIG			NICHT ZULÄSSIG
Mischabbruchgranulat	NICHT ZULÄSSIG			NICHT ZULÄSSIG

Richtlinie für die Verwertung von mineralischen Bauabfällen, BUWAL Juli 1997

EINE VERBINDUNG ZWISCHEN WIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ

Wie die herkömmlichen Materialien erfüllen auch Recyclingbaustoffe heute bei einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis höchste Ansprüche an Qualität und Funktionalität. Klare, gesetzlich festgelegte Richtlinien zur Zusammensetzung, strenge Qualitätskontrollen, bautechnische Prüfungen und verlässliche Produktedeklarationen sichern absolut konstante, den Baunormen entsprechende Materialeigenschaften. Dank modernster Aufbereitungstechnik sind Recyclingbaustoffe frei von gesundheits- und umweltschädlichen Rückständen und daher als sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Materialien bedenkenlos und zuverlässig einsetzbar. So können Recyclingkiessande für Fundationsschichten im Strassenbau verwendet werden. Auch Recyclingbeton steht seinem herkömmlichen Pendant in nichts nach. Und altes Mauerwerk können Sie in Form von Recyclingsteinen in Ihrem nächsten Bauvorhaben wieder einsetzen. Wiedersehen macht Freude!





RECYCLINGBAUSTOFFE: DAS EI DES KOLUMBUS UNTER DEN BAUMATERIALIEN



Recyclingbaustoffe gleichen den herkömmlichen Materialien heute dank ständiger Weiterentwicklung sowohl in qualitativer als auch in finanzieller Hinsicht wie ein Ei dem anderen. Aber unter der gleichen Schale verbirgt sich ein wesentlicher Unterschied: Der ökologische Aspekt. Mit der Verwendung von Recyclingbaumaterialien schonen Sie nicht nur die knapper werdenden Rohstoffe, sondern helfen auch, Deponieraum zu sparen und das Landschaftsbild zu erhalten. Und all das ohne finanzielle, qualitative oder ästhetische Einbußen. Ein überzeugendes Argument für den Einsatz der umweltfreundlichen Recyclingstoffe in Ihrem nächsten Bauprojekt. Und damit auch ein Argument für den Rückbau. Denn hochwertige Recyclingbaustoffe benötigen eine solide Grundlage. Und Sie sparen sich teure Deponiegebühren.

Eine Information von ARV, BUWAL und den Kantonen · Juni 2000 · Für detaillierte Angaben zum Thema Recyclingbaustoffe wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Abbruch-, Aushub- und Recycling-Verband Schweiz · Gerbegasse 10 · 8302 Kloten
Tel. 01 813 76 56 · Fax 01 813 76 70
www.arv.ch · info@arv.ch

ARV
Abbruch-, Aushub- und Recycling-Verband Schweiz

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)

Die Kantone



BAUHERREN ENTDECKEN DAS EI DES KOLUMBUS...